



Klinische Behandlungspfade Einrichtungsspezifische Erstellung und Umsetzung klinischer Behandlungspfade

Medizinische Prozesse in klinischen Einrichtungen sind durch eine hohe Komplexität und Variabilität gekennzeichnet. Ursachen hierfür sind u.a. die Individualität der Patienten, das behandelnde Personal, die eingesetzten Geräte und Systeme sowie die unterschiedlichen Behandlungsstrategien. Dies führt dazu, dass Therapien selbst bei gleichen Krankheitsbildern und Prognosen unnötig starken Variationen unterliegen.

Um dennoch im Bezug auf das Behandlungsergebnis optimierte klinische Konformität gewährleisten zu können, werden auf der Basis von medizinischen Leitlinien klinische Behandlungspfade (Clinical Pathways, Critical Pathways) und Standard Operating Procedures (SOPs) definiert. Diese Pfade spiegeln bei einem bestimmten Krankheitsbild den Weg zum bestmöglichen Therapieergebnis nach derzeitigem Stand der Erkenntnis wider (State of the Art). Darüber hinaus bietet die strikte Prozessausrichtung von Behandlungspfaden Potentiale zur Optimierung des klinischen Ressourceneinsatzes.

In internationalen Studien wurde explizit nachgewiesen, dass klinische Pfade mit einer deutlich niedrigeren Komplikationsrate im Krankenhaus und einer besseren Dokumentation verbunden sind. Patienten die nach standardisierten Abläufen behandelt wurden, konnten das Krankenhaus häufig früher verlassen und kosteten die Krankenhäuser pro Fall je nach Ausgangssituation entscheidend weniger.¹

Die Einführung, Umsetzung und Kontrolle der Befolgung von klinischen Behandlungspfaden wird aufgrund der Komplexität und Variabilität in der Medizin oftmals als sehr schwierig beschrieben.

**Hohe Komplexität und
Variabilität klinischer
Prozesse**

**Erfolgsfaktoren:
Klinische Behandlungspfade
und Standard Operating
Procedures**

**Klinische Behandlungspfade
sparen Kosten und sichern
Behandlungsqualität**

**Schwierige Umsetzung von
Behandlungspfaden**

¹ Rotter, T. et al. (2010). Clinical pathways: Effects on professional practice, patient outcomes, length of stay and hospital costs. Cochrane Database of Systematic Reviews 2010, 3. Art. No.: CD006632.



Die SWAN - Scientific Workflow Analysis GmbH bietet Ihnen:

- **Unterstützung bei der Einführung klinischer Behandlungspfade**
- **Unterstützung bei der Formulierung, Modellierung und Umsetzung hausinterner Behandlungspfade**
- **Konformitätsprüfung bestehender einrichtungsspezifischer Pfade**

Unser Vorgehen:

1. **Organisation** der Projektteams und Aufbau einer klinikinternen Projektorganisation
2. **Ist-Analyse** bestehender klinischer Abläufe und Identifikation kritischer Prozesse
3. **Konzeption** eines Behandlungspfades (Soll-Prozess) und Priorisierung kritischer Prozesse
 - a. Erstellung von Prozessmodellen
 - b. Hinterlegung von Dokumenten, Routinepfaden und Checklisten
4. **Implementierung** des Behandlungspfades
5. **Kontrolle und Anpassung** des Behandlungspfades

Bei der Erstellung von Behandlungspfaden oder SOPs unterstützt s.w.an seine Kunden durch die Modellierung und Adaption der medizinischen Leitlinien auf die spezifischen Anforderungen der klinischen Einrichtung. Dafür werden die für die medizinische Leitlinie relevanten Prozessabläufe im Unternehmen detailliert analysiert und in einrichtungsspezifische Behandlungspfade übersetzt. Diese Pfade beinhalten einen Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung und Verbesserung der internen Prozesse und können darüber hinaus als didaktisches Instrument zur hausinternen Einführung und Weiterentwicklung verwendet werden.

Ihr Nutzen:

- **Ergebnisorientierte Optimierung des Behandlungsablaufs**
- **Gewährleistung einer stetig hohen Behandlungsqualität**
- **Erhöhung der Behandlungs- und Rechtssicherheit des Klinikpersonals**
- **Erhöhung der Patientenzufriedenheit**
- **Optimierung des Ressourceneinsatzes**
- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Ärzte, Pflegekräfte und Beschäftigte mit Patientenkontakt**
- **Verkürzung der Grenzverweildauer**
- **Senkung der Fallkosten**

Erstellung einrichtungsspezifischer Pfade

SWAN - Scientific Workflow
Analysis GmbH

Prager Straße 60
04317 Leipzig
Germany

Phone: +49 341 355 26 148
Fax: +49 341 355 26 149
info@scientific-analysis.com

www.scientific-analysis.com

